

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| | bisherige Beratungsfolge | Sitzungs- termin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|--------------------------|---------------------|---------------------|--------------|--------|----------------|------------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja- Stimmen | Nein- Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | Bauausschuß | 06.04.2005 | | | | | |
| 2 | Stadtrat | 13.04.2005 | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff

Bauvorhaben „Stauraumkanal mit Pumpwerk und Druckleitung in Stadeln“

Projektgenehmigung nach Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Kostenberechnung
 Lageplan

Beschlussvorschlag

I. Bauausschuss

Die Entwurfsplanung und die dafür erforderlichen Investitionskosten werden zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 11.300.000,00 € betragen. Es wird die Zustimmung zur Projektgenehmigung empfohlen.

II. Stadtrat

Die Entwurfsplanung und die dafür erforderlichen Investitionskosten werden zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 11.300.000,00 € betragen. Der Stadtrat beschließt die Projektgenehmigung zu erteilen und beauftragt das Baureferat mit der Durchführung der o. g. Maßnahme.

Sachverhalt

Die Kanalbaumaßnahme „*Stauraumkanal mit Pumpwerk und Druckleitung in Stadeln*“ ist ein Teilabschnitt für die erforderliche Sanierung des Haupteinzugsgebietes 5 / 6 (Stadeln / Vach / Mannhof) der Kläranlage Nord in Vach. Hierzu wurde bereits 1998 durch das Ingenieurbüro Miller eine Vorplanung zur Realisierung dieser Gesamtmaßnahme erarbeitet. Diese sieht vor, das Abwasser aus dem Haupteinzugsgebietes 5 / 6, das derzeit noch von der bestehenden Kläranlage Nord in Vach gereinigt wird, aus wirtschaftlichen Gründen zukünftig zur Hauptkläranlage Fürth zu fördern. Da dies teilweise eine Umkehrung der Hauptfließrichtung zur Folge hat, ist in Stadeln ein neues Mischwasserpumpwerk notwendig, um das vorbehandelte Mischwasser aus dem Einzugsgebiet über eine Druckleitung zur Hauptkläranlage zu pumpen. Die Kläranlage Nord soll dann mittelfristig aufgelassen werden.

Um im Bereich Stadeln eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von vorbehandeltem Mischwasser in die Regnitz durch die untere Wasserrechtsbehörde genehmigt zu bekommen, ist es notwendig, die fünf vorhandenen Regenüberläufe in Stadeln nach den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik zu sanieren. Die Sanierung der Regenüberläufe muß in der Regel durch die Herstellung einer Regenwasserbehandlungsanlage, in diesem Fall als Stauraumkanal, ausgeführt werden.

Die Entwurfsplanung, die die Gauff Ingenieure auf Grundlage der o. g. Vorplanung erstellt haben, entspricht den wasserrechtlichen Anforderungen der unteren Wasserrechtsbehörde und wurde mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg abgestimmt.

Technische Daten

| | |
|-------------------|--|
| Pumpwerk: | Förderleistung 120 l/s |
| Stauraumkanal: | Volumen 2.750 m ³ , Länge=1.280m; DN 1000 / 1600 / 2000 |
| Mischwasserkanal: | Länge=850m, DN 600 |
| Mischwasserkanal: | Länge=1.600m, DN 400 |
| Druckleitung: | Länge=2.580m, DN 300 |
| Entlastungskanal: | Länge=275m, Rechteck 1400/700 |

Regenüberlauf Mannhof:
vorhandener Zulaufkanal wird zum Stauraumkanal umgebaut; Volumen=357m³;

Regenüberlauf Stadelner Hauptstraße und Wiesengrundstraße werden erneuert;

Regenüberlauf Begonienstraße und Fischerberg werden saniert.

Nachdem in letzter Zeit vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg keine Zugeständnisse mehr für Einzel-Bauvorhaben oder Bebauungspläne außerhalb der sog. Ist-Grenzen des Einzugsgebietes der öffentlichen Entwässerungsanlage gemacht wurden und für die auslaufende wasserrechtliche Genehmigungen für das Einleiten von Niederschlagswasser in die Vorfluter keine Verlängerungen mehr genehmigt werden und dann letztlich das Niederschlagswasser ungenehmigt in die Vorfluter eingeleitet werden müsste (mit allen dann möglichen strafrechtlichen Konsequenzen), muß mit dem Bauvorhaben schnellstmöglich begonnen werden (angestrebter Baubeginn ist November 2005).

Abdruck -Ref. V
 -TfA
 -Herrn Stadtrat Scharl (Pfleger der Stadtentwässerung)

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | | Gesamtkosten 11.300.000,00 € | | jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | | € | |
| Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | | Invest-Nr. 016 Invest-Nr. 017 Invest-Nr. 018 | | im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh | | | |
| | | Kostenst. 1003 200 0000 | | Kostenst. 2022 213 0000 | | | |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | | | | | |
| Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> | | | | Beteiligte Dienststellen: | | | |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | |

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. V / BvA

Fürth, 24.03.2005

 Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Neubauer

Tel.: 2725